

Reflexion zur Lehrerfortbildung: Copernicus-Browser im GW-Unterricht

Die Lehrerfortbildung zum Copernicus-Browser bot einen praxisnahen Einblick in den Einsatz von Satellitendaten im Unterricht. Der Browser, betrieben von der ESA, ermöglicht den kostenlosen Zugriff auf aktuelle und historische Satellitenbilder. Besonders hervorzuheben sind Funktionen wie Zeitvergleiche, Visualisierung verschiedener Umweltindikatoren sowie die Darstellung in Echt- oder Falschfarben, mit denen Umweltveränderungen sichtbar gemacht werden können.

Didaktische Reflexion und Einsatzmöglichkeiten

Der Copernicus-Browser eröffnet vielfältige Zugänge, um räumliche Strukturen und wirtschaftlich-ökologische Zusammenhänge anschaulich zu machen. Lernende können dabei selbstständig erkunden, analysieren und reflektieren.

Unterstufe:

Themen: Heimat und Lebensräume, Klima und Vegetation, Ressourcen, Naturgefahren

- Untersuchung des Heimatortes aus der Satellitenperspektive: Stadtentwicklung, Verkehrsflächen, Waldnutzung
- Vergleich ausgewählter Städte in Europa nach Industrie- und Siedlungsstrukturen
- Beobachtung von Naturereignissen wie Überschwemmungen, Vulkanausbrüchen oder Waldbränden

Ziele: Förderung der Raumwahrnehmung, Einführung in den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, kritische Reflexion menschlicher Eingriffe in die Umwelt

Oberstufe:

Themen: Globalisierung, nachhaltige Entwicklung, wirtschaftliche Nutzung von Natur- und Kulturräum, Klimawandel

- Untersuchung von Rohstoffgewinnung und Waldverbauung im Kontext nachhaltiger Nutzung
- Analyse des europäischen Reliefs und seiner Bedeutung für Landwirtschaft, Verkehr und Siedlung
- Langzeitvergleiche von Gletscherrückgang, Entwaldung oder Verstädterung.

Ziele: Förderung der Daten- und Medienkompetenz, Analyse von Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen, Entwicklung von kritischem Umweltbewusstsein.